



## NACHHALTIGER WINTERURLAUB IN SAALFELDEN LEOGANG

### Bergbahnen fahren mit Pflanzenkraft

**In Saalfelden Leogang ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Wort. Es ist eine Selbstverständlichkeit und wird in allen Bereichen gelebt – von den Bergbahnen bis hin zu den Hotels. Die Region engagiert sich zudem stark für den Umweltschutz, ist Mitglied im Klimabündnis und respACT, trägt das Österreichische Umweltzeichen für Destinationen und verzeichnet auch sehr viele Unternehmen, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind.**

### Leoganger Bergbahnen fahren mit Pflanzenkraft

Die Leoganger Bergbahnen verabschieden sich von fossilen Brennstoffen und decken ab dieser Wintersaison den gesamten Treibstoffbedarf mit HVO100 Regenerativ-Kraftstoff. Damit übernehmen sie eine Vorreiterrolle, was Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung angeht.

Rund 220.000 Liter umfasst der gesamte Treibstoffbedarf der Leoganger Bergbahnen. Für die Pisten-Geräte, den gesamten Fuhrpark inklusive Traktoren. Nachdem im vergangenen Winter bereits auf den synthetischen Dieselmotoren GTL umgestellt worden war, steigt man jetzt komplett auf HVO100 Regenerativ Kraftstoff um. Mit dem Einsatz von HVO, der aus 100 Prozent erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wird, sparen die Leoganger Bergbahnen – als erstes Skigebiet Österreichs – bis zu 90 Prozent CO<sub>2</sub> ein.

### Nachhaltigkeit auf Pisten

Auf und neben den Pisten wird in der gesamten Region ressourcenschonend agiert. So beziehen beispielsweise die Leoganger Bergbahnen neben der Kraftstoff-Umstellung seit 2006 Fernwärme vom nahen Biomasseheizwerk – eine Heizgemeinschaft, die zusammen mit benachbarten Hotels errichtet worden ist. Über die Wärmerückgewinnung der Antriebsmotoren an der Asitzbahn Kabinenbahn Mittelstation wird die Mittelstation, die Werkstatt der Pistenpräpariermaschinen und das Restaurant Stöcklalm beheizt.

Die Beschneigungs- und Seilbahnanlagen wurden zur Effizienzsteigerung hydraulisch und elektrisch optimiert. „Mit diesen Maßnahmen konnten wir den Energieverbrauch massiv verringern“, sagt Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen. „Die Asitz- und Steinbergbahn spart so rund 151.000 Kilowattstunden jährlich ein.“ Bei der neu gebauten Asitzkogelbahn, die die Sportbahn in der Asitzmulde seit Winter 2022/23 ersetzt, wurde speziell darauf geachtet, dass durch die neue Technik eines Direktantriebes und der neuen Photovoltaik Anlage insgesamt 62.000 kw/h im Vergleich zur alten Anlage bei selber Beförderung eingespart wird.

Für die Anstrengungen wurden die Leoganger Bergbahnen bereits mehrfach ausgezeichnet. 2017 mit dem „Umwelt Blatt Salzburg“ und 2018 vom Umweltministerium für ihr Engagement im Klimaschutz. Seit 2019 sind die Leoganger Bergbahnen als erstes Skigebiet Partner der „Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050“.

### Engagement bei respACT und im Klimabündnis

Nachhaltigkeit und Umweltschutz spiegeln sich in Saalfelden Leogang in dem großen Engagement dazu wider. Gemeinsam mit 19 anderen österreichischen Destinationen erarbeitete Saalfelden Leogang unter der Führung des Vereins für Konsumenteninformation eine objektive und unabhängige Zertifizierung für nachhaltige Tourismusregionen (Österreichisches Umweltzeichen für Destinationen). 2023 wurden die ersten Destinationen zertifiziert. Saalfelden Leogang ist nach Seefeld und Wagrain-Kleinarl die österreichweit dritte Destination, welche

das Österreichische Umweltzeichen für Destinationen erhält. Es ist ein Meilenstein in der Entwicklung zu einer nachhaltig orientierten Region.

In nur wenigen Regionen Österreichs gibt es eine so starke Dichte an Unternehmen und Betrieben, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind. Bei diesem unabhängigen Gütesiegel werden unter anderem verschiedenste Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit, Entsorgungsmanagement, Mobilität und Ressourcenmanagement bewertet. So stehen den Gästen in Saalfelden Leogang auch Elektroautos zur Verfügung. Eigene Biomasse-Heizwerke, Hackschnitzelwerke oder Kompostieranlagen sorgen für die Energieversorgung, außerdem wird auf die Vermeidung von Müll geachtet.

Die Region engagiert sich darüber hinaus mit seinen Mitgliedschaften bei respACT (Saalfelden Leogang als erste regionale Tourismusorganisation) und im Klimabündnis (Saalfelden Leogang als erster Tourismusverband im Salzburgerland).

### **Einfache und umweltfreundliche Anreise**

Die Anreise nach Saalfelden Leogang ist einfach, bequem und vor allem nachhaltig. In der Region Saalfelden Leogang gibt es drei Bahnhöfe, die von München, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt gut zu erreichen sind. Die ÖBB bieten zudem Gepäcktransport von Haus zu Haus an. Qualitativ hochwertige Verleihangebote vor Ort von Ski bis Langlauf sind eine gute Alternative. Vom Bahnhof geht es per Bus (gewisse Buslinien sind mit der Saalfelden Leogang Card kostenlos) bis zur Piste, Loipe oder ins Hotel. Alternativ kann man sich ein Loigom Shuttle On-Demand buchen. Das Loigom-Shuttle in Leogang ergänzt durch das On-Demand-Angebot das bestehende Liniennetz mit Mercedes eVitos und fährt zahlreiche Haltestellen an. So wurde für einen Anschluss an den öffentlichen Verkehr gesorgt, wo es zuvor noch keine Verbindung gab.

### **Gütesiegel ‚ECHT.GSUND.GUAD.‘ und perfektes Zusammenspiel zwischen Bauern und Hauben-Restaurants**

In der Region Saalfelden Leogang gibt es viele Projekte, um regionale Ressourcen möglichst effizient zu nutzen. Seit 2007 ist Saalfelden im „e5-Landesprogramm“ aktiv und gehört damit zu den 38 Gemeinden in Salzburg, die sich für mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz einsetzen. Besonders in der Kulinarik ist die Herstellung von Bio-Produkten sehr wichtig geworden. Mehr als 70 Prozent aller Bauernhöfe in Leogang sind Bio-Bauernhöfe. Spezielle Bio-Wurst- und Fleischprodukte sowie andere Produkte wie zum Beispiel Käse, Joghurt, Marmeladen oder Säfte aus Saalfelden Leogang sind dementsprechend zertifiziert: Das besondere Gütesiegel ‚ECHT.GSUND.GUAD.‘ macht die lokale Produktqualität auf einen Blick erkennbar.

Die regionalen Bauern arbeiten auch intensiv mit den Hauben-Restaurants der Region (fünf mit insgesamt 14 Hauben von Gault&Millau) zusammen und beliefern diese mit ihren Produkten. In den letzten Jahren entstanden zudem viele schöne Hofläden, in denen man Pinzgauer Schmankerl probieren und erwerben kann.

### **Green Events: Nordic Park Experience und Regionalitätmesse**

In Saalfelden Leogang wird verstärkt auf „Green Events“ gesetzt, die sich auf Energieeffizienz, Abfallvermeidung und eine umweltschonende Anreise der Gäste konzentrieren. Dazu gehört zum Beispiel die Regionalitätmesse, die am 14. April 2024 in Saalfelden stattfinden wird, sowie die ALM:KULTUR Reihe im Sommer. Auch die Nordic Park Experience (am 21. Januar und am 18. Februar 2024) ist erneut ein „Green Event Salzburg“. Das heißt, die Veranstaltung ist so nachhaltig und umweltschonend wie möglich organisiert. So kommen Getränke und Speisen aus der Region, Müll wird so gut es geht vermieden.

### **Weitere interessante Daten und Fakten:**

Nächtigungen in Umweltzeichen Betrieben	28 %
Flächen unter Naturschutz	16 %
Anteil Bio Landwirtschaft	Leogang 73 %   Saalfelden 60 %

### **Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit:**

Tourismusrregion Saalfelden Leogang: [www.saalfelden-leogang.com/nachhaltigkeit](http://www.saalfelden-leogang.com/nachhaltigkeit)

Leoganger Bergbahnen : [www.saalfelden-leogang.com/nachhaltigkeit-bergbahn](http://www.saalfelden-leogang.com/nachhaltigkeit-bergbahn)

---

*Wichtiger Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

**Informationen für Medien:**

Saalfelden Leogang Touristik GmbH  
Selina Hörl  
Mittergasse 21 a, A-5760 Saalfelden  
Tel.: +43-6582-70660-22  
[selina.hoerl@saalfelden-leogang.at](mailto:selina.hoerl@saalfelden-leogang.at)  
[www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com)

genböck pr + consult  
Nina Genböck  
Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin  
Tel. +49-30-224877-01  
[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)